

# OZG, NDIG und digitaler Handlungsplan

Frau Kirsten Nax

Ref. 41 Verwaltungsmodernisierung, IT-Strategie,  
E-Government, Programm Digitale Verwaltung



**Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport**

## Rechtliche Entstehung OZG

- MPK-Beschluss vom 14.10.2016 zur Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen
- Schaffung einer neuen Gesetzgebungskompetenz des Bundes in Art. 91c Abs. 5 Grundgesetz durch Gesetz vom 13.07.2017
- Gesetz zur Neuregelung des bundesstaatlichen Finanzausgleichssystems ab dem Jahr 2020 und zur Änderung haushaltsrechtlicher Vorschriften (BT-Drs. 18/11135)
  - Artikel 9: Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz – OZG)

## Ziele:

- Unkomplizierter und sicherer elektronischer Gang zur Behörde
- Zusammenschluss von Bundes-, Landes- und Kommunalportalen zu einem Portalverbund mit gegenseitigem Zugriff
- Sukzessive, interoperable Gestaltung der IT-Strukturen
- Einheitliches Nutzerkonto
- Verwaltungsebenenübergreifender, medienbruch- und barrierefreier Zugang zu Onlineangeboten
- Identifikationsmöglichkeit im Nutzerkonto

## Kernregelungen des OZG

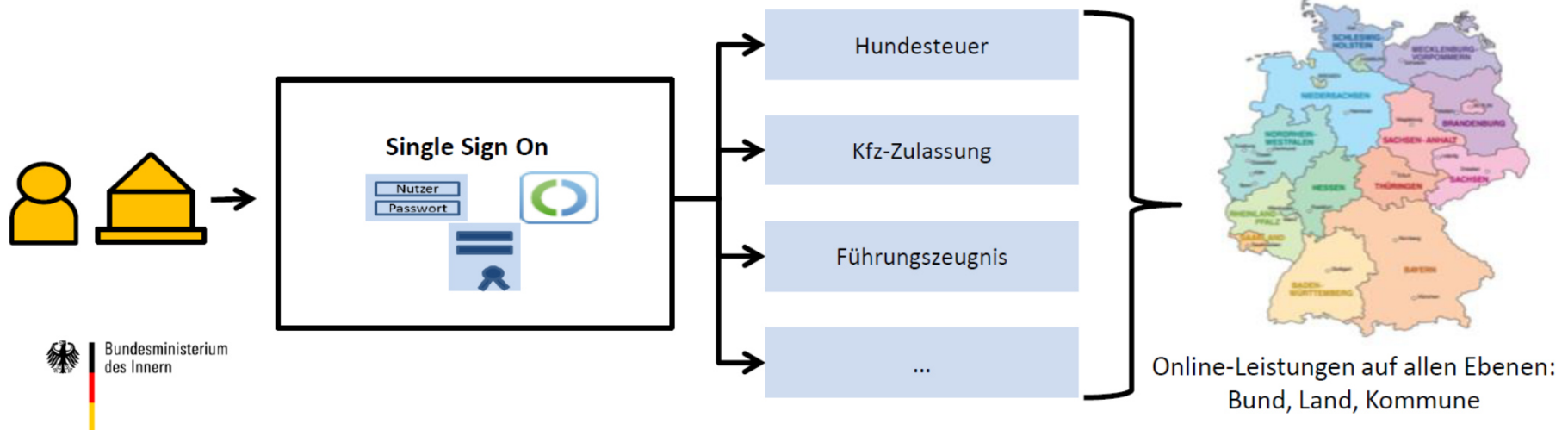
- § 1:
  - Angebot der Verwaltungsleistungen über Verwaltungsportale bis Ende 2022, Abs. 1
  - Verknüpfung der einzelnen Portale zu einem Portalverbund, Abs. 2
- § 3:
  - Barriere- und medienbruchfreier Zugang zu elektronischen Verwaltungsleistungen
  - Nutzerkonten zu einheitlichen Identifizierbarkeit entsprechend der Anforderungen der Verwaltungsleistung
- § 4
  - Verordnungsermächtigung zur Verwendung bestimmter IT-Komponenten mit Abweichungsbefugnis der Länder

## Weitere Regelungen des OZG

- § 5:
  - Verordnungsermächtigung zur Bestimmung von Standards zur Gewährleistung der IT Sicherheit
- § 6:
  - Verordnungsermächtigungen für Kommunikationsstandards
- § 7
  - Bestimmung von Zentralstellen für die Einrichtung und Registrierung der Nutzerkonten
  - Verpflichtung zur gegenseitigen Anerkennung der Nutzerkonten im Verbund
- § 8:
  - Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

# Mehrwerte von Bürger- und Unternehmenskonten

- Nutzerfreundlichkeit als übergeordnetes Ziel
- Einheitliches Identitätsmanagement; Einheitliche „Nutzerkonten“ für alle Verwaltungsleistungen der deutschen Verwaltung mit Einbindung Justiz, ELSTER usw.
- Einfache und sichere Identifizierung mit vertrauten Identifizierungsmitteln
- Angemessene Identifizierung je nach Vertrauensniveau einer Verwaltungsleistung
- Interoperabilität der Identifizierung (1. Stufe), des Postfachs (2. Stufe)
- Onlinezugangsgesetz (OZG): Rechtliche Grundlage zu Datenfelder und sog. verantwortliche Stelle
- Interoperabilität der Bürger- und Unternehmenskonten

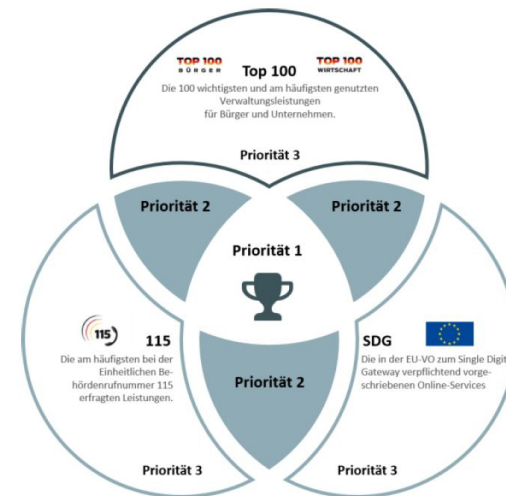
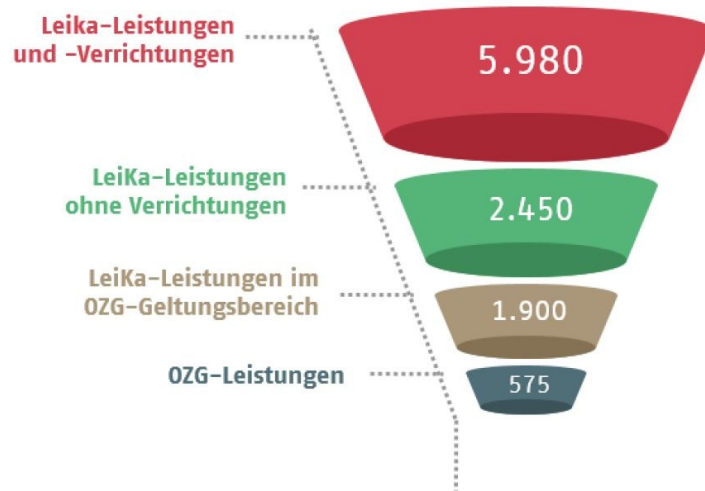


## Reichweite des OZG

- Regelung zur Zusammenführung UND Schaffung neuer Onlineangebote
- Geltungsbereich für Bund, Länder und Kommunen
  - unstrittig für Bund und Länder
  - mittlerweile wohl unstrittig für Kommunen, soweit sie Bundesrecht ausführen
  - umstritten hingegen für die Kommunen bei der Ausführung von Landesrecht und im eigenen Wirkungskreis
- Keine Pflicht zur Digitalisierung bei Unmöglichkeit und um jeden Preis

## Umsetzung durch den OZG-Umsetzungskatalog

- Bündelung von ca. 2.450 Verwaltungsleistungen aus dem Leistungskatalog der öffentlichen Verwaltung (LeiKa) zu 575 „OZG-Leistungen“
- Priorisierung dieser Leistungen durch Schnittmengen aus Top 100, 115 und Single Digital Gateway





DP-FÖDERAL

↻ In Vorbereitung 
 ↻ Laufend 
 ✓ Abgeschlossen 
   Nur einzelne Lebens-/Geschäftslagen oder einzelne Leistung(en) 
   Fortschritt planmäßig 
   Risiken für planmäßigen Fortschritt 
   Fortschritt stark gefährdet

# In einem Themenfeld ist Federführung noch zu klären STAND 28.03.2019

Status	Themenfelder	Bund	FF <sup>1</sup>	MA <sup>1</sup>	Einzelthemen	Vorgespräche	Kickoff	Analyse/Planung	Durchführung DigiLabs	Digitalisierungslabore je TF	Umsetzungsplanung Nicht-Laborleistungen	Frist TF-Abschluss
	Familie & Kind	BMFSFJ	HB (FF)	SL (MA)	BY (MA)   BLK Justiz (MA)	✓	✓	✓	↻	– Elterngeld, Kindergeld, Geburtsanzeige, Kinderbetreuung – Unterhaltsvorschuss	↻	Juni 2019
	Querschnitt	BMI	BE (FF)	BB (MA)   HH (MA)   TH (MA)	BY (MA)   BLK Justiz (MA)	✓	✓	✓	↻	– Geburtsurkunde – Gewereregister(auszug)	↻	August 2019
	Bauen & Wohnen	BMI	MV (FF)	BW (MA)   NW (MA)	HE (FF)   RP (FF)   BY (MA)   SL (MA)   BLK Justiz (MA)	✓	✓	✓	↻	– Ummeldung <sup>3</sup> – Baugenehmigung <sup>4</sup> – Breitband-/Mobilfunkausbau <sup>7</sup>	↻	Mai 2019
	Ein- und Auswanderung	AA	BB (FF)	BY (MA)   BW (MA <sup>2</sup> )   NW (MA <sup>2</sup> )   SH (MA <sup>2</sup> )	BLK Justiz (MA)	✓	✓	✓	↻	– Aufenthaltstitel <sup>5</sup> – Verpflichtungserklärung	↻	April 2019
	Unternehmensführung und -entwicklung	BMWi	HH (FF)	BY (MA)   HB (MA)   NW (MA)	HE (FF)   BLK Justiz (MA)	✓	✓	↻	↻	– Sondernutzung von Straßen – Unternehmensgründung	↻	Dezember 2019
	Arbeit & Ruhestand	BMAS	NW (FF)		HE (FF)   BLK Justiz (MA)	✓	✓	↻	↻	– Wohngeld <sup>3</sup> – ALG II	↻	April 2019, Anpassung in Klärung
	Steuern & Zoll	BMF	HE (FF)	TH (MA)	BY (MA)   NW (MA)	✓	↻	↻			↻	Dezember 2019
	Bildung	BMBF	ST (FF)	RP (MA)	BY (MA)   NW (MA)   DST (MA)	✓	✓	✓	↻	– BAföG – Schulzeugnis – Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen	↻	Oktober 2019
	Forschung und Förderung	BMWi/ BMBF <sup>6</sup>			BY (MA)	↻		↻				N/A
	Recht & Ordnung	BMJV	SN (FF)		BY (MA)   BLK Justiz (MA)	✓	✓	✓	↻	– Bußgeldverfahren und Ordnungswidrigkeiten	↻	Mai 2019
	Umwelt	BMU	SH (FF)	RP (FF)	BY (MA)   BW (MA)   NW (MA)	✓	✓	✓	↻	– Anlagenbetrieb und -prüfung – Inbetriebnahme und Betrieb von Röntgeneinrichtungen und Störstrahlern	↻	Mai 2019
	Gesundheit	BMG	NI (FF)		BLK Justiz (MA)	✓	✓	↻	↻	– Sterbeurkunde	↻	Juni 2019
	Engagement und Hobbies	BMI	KSV (FF)	SH (MA)	BE (FF)   BY (MA)   BLK Justiz (MA)	✓	✓	↻	↻	– Waffe – Bürgerbeteiligung	↻	Dezember 2019
	Mobilität & Reisen	BMVI	HE (FF)	BW (FF)	BY (MA)   NW (MA)   BLK Justiz (MA)   Vitako (MA)	✓	✓	✓	↻	– Führerschein	↻	Juni 2019

1 FF = Federführung; MA = Mitarbeit; I = Interesse    2 Unterstützung durch Fachreferate    3 Pilotlabore    4 OZG-Leistungen "Bauvorbescheid und Baugenehmigung" und "Genehmigungsfreistellung", zusätzlich teilweise Bearbeitung der Leistung "Abbruchgenehmigung" im Labor    5 Zwecks Erwerbstätigkeit    6 BMWi FF für Förderung, BMBF MA bei Forschung  
 7 Input weiterer Initiativen im Rahmen der Analysephase ausstehend

Quelle: [https://www.it-planungsrat.de/SharedDocs/Downloads/DE/ServiceDownloads/DigiPro\\_Themenfelder.html](https://www.it-planungsrat.de/SharedDocs/Downloads/DE/ServiceDownloads/DigiPro_Themenfelder.html)

## Umsetzung in Niedersachsen

- Hierzu hat das Kabinett am 18.09.2018 den „Handlungsplan Digitale Verwaltung und Justiz“ beschlossen
  - Teil A: OZG-Handlungsplan
    - u.a. Verabschiedung eines Niedersächsischen Gesetzes über digitale Verwaltung und Informationssicherheit (NDIG)
  - Teil B: Digitalisierung der internen Prozess
- Umsetzung im Programm „Digitale Verwaltung in Niedersachsen“

## Niedersächsisches Gesetz über digitale Verwaltung und Informationssicherheit (NDIG)

- Vorgaben für Behörden des Landes und teilweise der Kommunen
  - elektronischer Zugang u.a. verpflichtend über Nutzerkonten
  - Online-Informationen
  - Online-Verfahren
  - Niedersächsisches Verwaltungsportal zur Verknüpfung mit dem Portalverbund
  - eRechnung
  - ePayment
  - eAkte
- Teilweise verpflichtende elektronische Basisdienste
- Regelungen und Schaffung von Rechtsgrundlagen zur Gewährleistung der Informationssicherheit

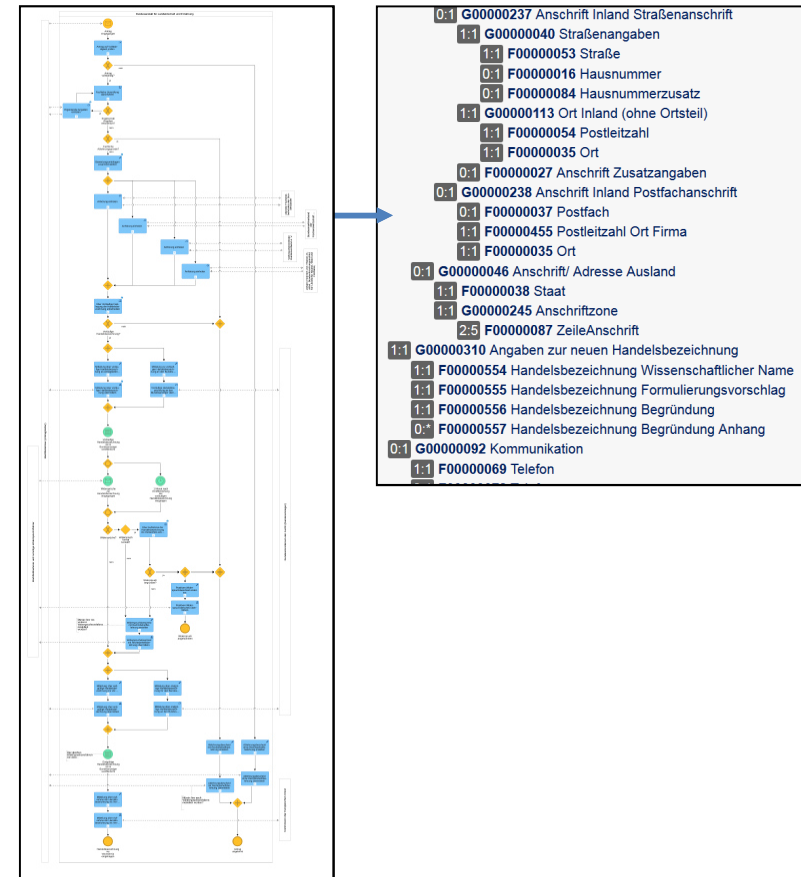
## OZG Bauen und Wohnen

- Programmleitung Mecklenburg-Vorpommern
- 58 Verwaltungsleistungen identifiziert
- Beispiele: Baugenehmigung und Ummeldung nach Umzug, Katasterauszug



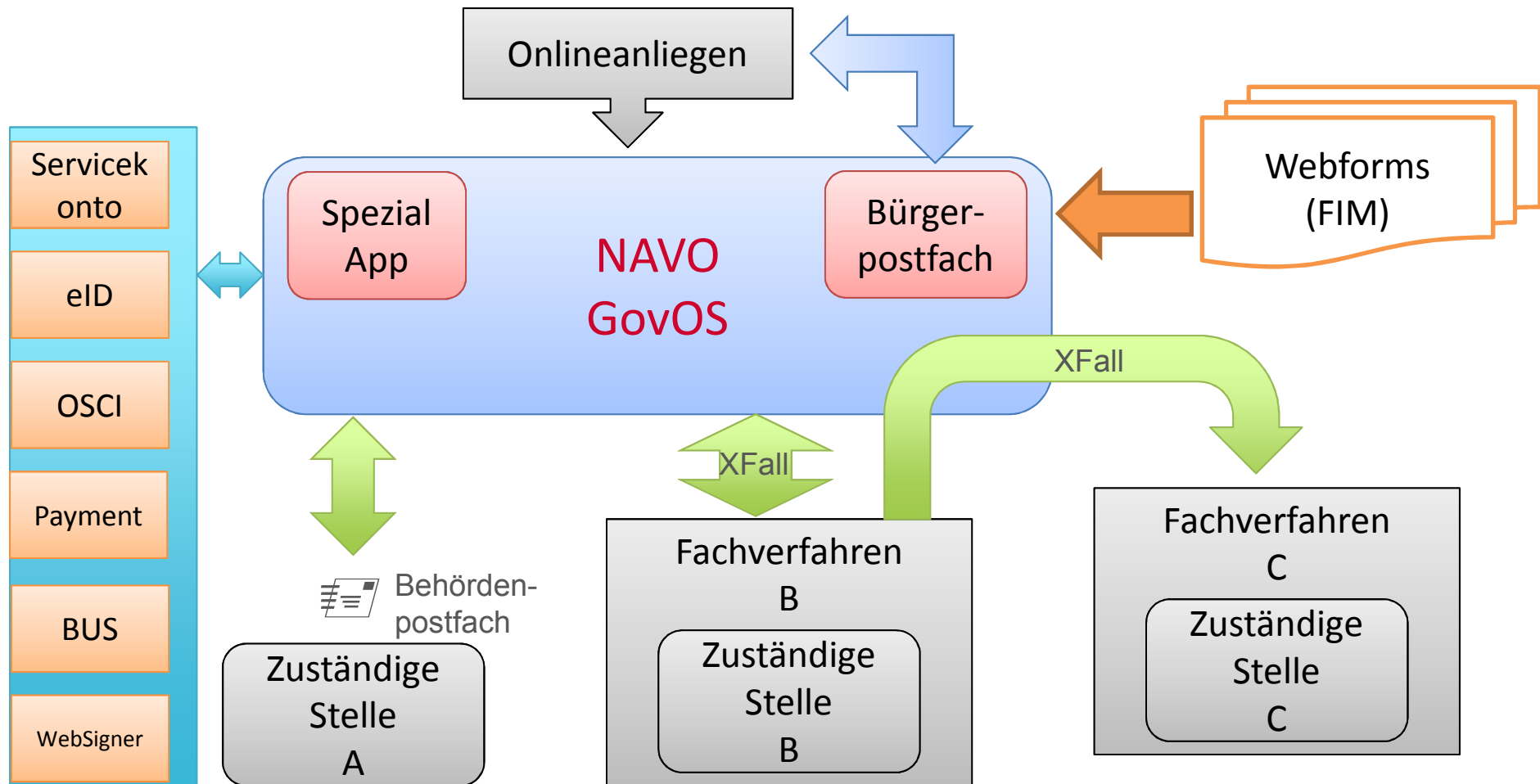
## Vorgehen in Mecklenburg-Vorpommern

- Festlegung der Leistungen nach Machbarkeit
- Modellierung der Geschäftsprozesse/Leistung in Kooperation mit Kommunen
- Festlegung der Datenfelder unter Berücksichtigung von XÖV-Standards
- Distribution zentraler Onlinedienste über zentrale Plattform
- Distribution der Modelle (Prozesse, Datenfelder) über das Portal Föderales Informationsmanagement zur Nachnutzung in anderen Länder oder für Hersteller



## Vorgehen in Niedersachsen

- Übernahme der Geschäftsprozessmodelle und Datenfelder, z. B. Musterbaugenehmigung aus dem FIM-Portal ...
- ... in Verbindung mit dem digitalen Handlungsplan, z. B. Projekte P1 – Musterinformation über Verfahren im zentralen Verwaltungsportal, P3 Onlinedienste und P7 Geschäftsprozesse
- Überprüfung und Anpassung nach Landesrecht in Abstimmung mit Kommunen im Rahmen der Projekte
- Ziel Distribution zentraler Apps über die zentrale Plattform, die auf den Modellen und Datenfeldfestlegungen beruhen.



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kirsten Nax  
Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport  
Kirsten.nax@mi.niedersachsen.de  
0511/120-4778